



Niederschrift

über die am Donnerstag, 15. Dezember 2016, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2016
3. Berichte
 - a) Abgabenkommission
 - b) Bürgermeister
4. Beschlussfassung für den Beschäftigungsrahmenplan 2017
5. Beschlussfassung über Vereinsförderungen 2016
6. Diskussion und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Darlehensaufnahme für den Grundkauf von Adelinde Ritter
8. Diskussion und Beschlussfassung über einen rückwirkenden Mietkostenzuschuss für die Polizeiräumlichkeiten im Sicherheitszentrum in Bezau
9. Diskussion und Beschlussfassung über die Höhe der Gebühren und Abgaben ab dem Jahr 2017
10. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Tagesordnungspunkte werden aufgenommen:

4. Beschlussfassung für den Beschäftigungsrahmenplan 2017

5. Beschlussfassung über Vereinsförderungen 2016

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2016

Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Abgabenkommission

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2016 wird verlesen.

b) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

30. November ARA-Mitgliederversammlung: Die zusätzlichen 3,8 % Kostenbeteiligung an allen Investitionen der ARA der Gemeinde Schnepfau wurden nun gestrichen.

In Mellau hat Dr. Heidi Kaufmann ihre Ordination zwischenzeitlich eröffnet und in Schopernau wird demnächst Dr. Andreas Wüstner den Dienst aufnehmen. Damit sollte sich die Situation bei den niedergelassenen Ärzten im Hinterbregenzerwald wieder entschärfen und eine entsprechende ärztliche Versorgung gewährleistet sein.

Die Anschaffung des webbasierten GIS für die Gemeinde Schnepfau wird empfohlen.

Drei Mitglieder der Lawinenkommission haben im Dezember an einem 3tägigen Lawinenkurs teilgenommen.

Der Stundensatz von der Gemeinde Mellau für die Präparierung der Langlaufloipe muss erhöht werden, da dieser für die Gemeinde Mellau derzeit nicht kostendeckend ist. Von der Gemeinde Mellau wird eine Vereinbarung ausgearbeitet.

4. Beschlussfassung für den Beschäftigungsrahmenplan 2017

Für das Jahr 2017 hat die Gemeinde Schnepfau ein Beschäftigungsausmaß von 2,769 Vollzeitäquivalenten geplant. Dieses Beschäftigungsausmaß ist auf 6 Personen (4 Frauen und 2 Männer) aufgeteilt.

Dieses Beschäftigungsausmaß für das Jahr 2017 wird einstimmig beschlossen.

5. Beschlussfassung über Vereinsförderungen 2016

Die Förderungen für die Vereine für das Jahr 2016 werden wieder im üblichen Ausmaß einstimmig bewilligt.

6. Diskussion und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Die Notwendigkeit eines Nachtragsvoranschlages ergibt sich durch die geplante Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des Grundkaufes von der Familie Ritter (Beschluss GV vom 16.03.2016). Im Zuge dessen sollen auch die bereits absehbaren Über- und Unterschreitungen auf diversen Haushaltskonten genehmigt und der Überschuss aus dem Jahr 2014 der Haushaltsrücklage zugeführt werden.

Der Gemeindevorstand gibt zu diesem Nachtragsvoranschlag eine positive Stellungnahme ab und empfiehlt den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016 wird einstimmig beschlossen.

7. Diskussion und Beschlussfassung zur Darlehensaufnahme für den Grundkauf von Adelinde Ritter

Bei vier Banken wurde ein Angebot angefordert. Nur die Hypo und die Raiba Bezau haben ein Angebot abgegeben. Es wurde jeweils ein Angebot mit einem variablen und einem fixen Zinssatz abgegeben. Die Zinszahlungen werden vom Land mit 50 % gefördert.

Es wird einstimmig beschlossen, den Kredit mit einem fixen Zinssatz über 5 Jahre bei der Raiba Bezau-Mellau-Bizau aufzunehmen.

8. Diskussion und Beschlussfassung über einen rückwirkenden Mietkostenzuschuss für die Polizeiräumlichkeiten im Sicherheitszentrum in Bezau

Es wird einstimmig beschlossen, den geforderten Mietkostenzuschuss an die Gemeinde Bezau bis auf weiteres (rückwirkend bis Juni 2014) zu bezahlen.

9. Diskussion und Beschlussfassung über die Höhe der Gebühren und Abgaben ab dem Jahr 2017

Die einzelnen Abgaben und Gebühren werden besprochen. Die meisten Abgaben werden indexgemäß angepasst. Einige Abgaben müssen erhöht werden, damit eine Kostendeckung erreicht werden kann. Bestimmte Bereiche – Tourismus, Kanal, Kindergarten – können nicht kostendeckend verrechnet werden.

Die Gästetaxe sollte auf EUR 1,30 erhöht werden. Es wird aber beschlossen, den Beitrag auf EUR 1,20 zu erhöhen und dann im nächsten Jahr wieder eine Erhöhung zu machen. Die Vermieter sollen die Möglichkeit haben, die Preise für die Saison frühzeitig anpassen zu können.

Der Hebesatz des Fremdenverkehrsbeitrages wird auf 0,50 % gerundet. Hier soll in Zukunft keine weitere Erhöhung gemacht werden.

Die Müllgebühren werden auf die Preise laut Empfehlung des Gemeindeverbandes angepasst. Dies ist auch in anderen Gemeinden üblich.

Die Müll-Grundgebühr für Betriebe wird auf EUR 20 pro Jahr festgelegt.

Der Kindergartenbeitrag wird ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 auf den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag angepasst. Wenn in einer Familie für mehrere Kinder der Kindergartenbesuch bezahlt werden muss, zahlt die Gemeinde ab dem 2. Kind eine Förderung.

10. Allfälliges

Die Straße auf die Schnepfegg soll ab Mitte Mai 4 Wochen gesperrt werden. Die Sperre in dieser Zeit soll aus Gemeindesicht jedoch verhindert werden. Die Arbeiten sollen auf den Herbst gelegt werden.

Beim Wasserhäuschen im Oberdorf in Hirschau liegt oft Müll von den Hütten. Der Müll darf nur zur Zeit der Abholung am Straßenrand abgelegt werden. Die Hüttenbesitzer sollen über diesen Zustand informiert werden und sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls.

Der Bürgermeister Robert Meusburger dankt den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister